

1.–3. Klasse

Ziele

Inhalte

DREIDIMENSIONALE FUNKTIONALE GESTALTUNG

Funktion und Konstruktion

Durch spielerisches Erproben Funktionen von Objekten kennen lernen und anwenden
Funktionen in Gestaltungsaufgaben gemeinsam erleben und damit experimentieren

Funktion von Alltagsgegenständen: *Hände, Werkzeuge, Spielzeug*
Bewegung: *rutschen, gleiten, rollen, fahren*
Einfache Antriebe: *Muskelkraft, Schwerkraft, Wind, Wasser*

Funktion als veränderbares Element der Gestaltung intuitiv anwenden
Im Erkunden von Werkstoffen und Verfahren und in nicht funktionsgebundenen Gestaltungsaufgaben spielerisch Funktionen finden und erfinden

Papiermasse und Ton erkunden, freie Laubsägeübung, freies Gestalten mit Holzresten und Leim, mit Holz und Nägeln

Funktion von Räumen mit einfachen Mitteln definieren und verändern
Spielhaus, Zoo, Bühne, Puppenhaus

Elementare Einsichten in die Funktion und die Form von Werkzeugen gewinnen

Werkzeuge anwenden, Anwendung üben
Werkzeuge erfinden zur Bearbeitung von Ton

Die Beziehung zwischen Form und Funktion in Gestaltungsaufgaben kennen lernen und beim Gestalten von einfachen räumlichen Objekten umsetzen

Funktionsgemässe Formwahl: *rund – rollen, glatt – gleiten, dünn – leicht und schwach, dick – schwer und stark*
Raddurchmesser – Rolleigenschaften
Schwerpunktlage: tief – stabil, hoch – instabil

Vorhandene Objekte als Konstruktionselemente erkennen und in einfachen Gestaltungsaufgaben anwenden
Dabei erste Gesetzmässigkeiten von Bauweisen erleben

Objekte als Bauelemente: *Zahnstocher, Besenstiel, Seil, Tuch, Schachtel, Kartonrohr, Verpackungsmaterial*

Tragen, stützen, verbinden, überspannen:
Zelt, Hütte, Haus, Iglu, Brücke

Stabilität, Gleichgewicht: *Turm, Wippe, Schiff; Gleichgewicht am eigenen Körper erfahren*

Weitere Themen: *Schachteltiere, Fahrzeuge, Spielfiguren*

ZIELE UND INHALTE

1.–3. Klasse

Ziele

Inhalte

Werkstoffe und Verfahren

Naturelemente erleben und erkunden
Mit verschiedenen Materialien Erfahrungen sammeln, das Material spielerisch erkunden und damit vertraut werden

Erde, Wasser, Feuer, Luft
Papier, Karton
Holz, Holzwerkstoffe wie Sperrholz
Faserplatten
Ton, Modelliermassen, Wachs
Sand, Steine, Gips
Drabt, Folie
Kunststoff: Polystyrolschaum
Textilien

Eigenschaften und Wirkungen von Materialien im spielerischen Umgang erproben

Spiele mit den Sinnen, Tastspiele
kalt – warm, glatt – rau, schwer – leicht,
flüssig – fest, weich – hart, elastisch – starr,
glänzend – matt
Akustische Wirkungen: Geräusch, Klang, Ton

Materialien sparsam einsetzen und Verwendungsmöglichkeiten erproben

Verbrauch, Wiederverwendung
Reste, Abfall- und Sammelmateriale

Einfache Verfahren kennen lernen und anwenden
Dabei Grundfertigkeiten entwickeln

Papier und Karton
trennen: reissen, schneiden, *lochen*
verbinden: kleben, kleistern, *klammern, stecken, flechten*
umformen: falten, biegen, *knüllen*
Oberfläche: bemalen, stempeln, *bedrucken*

Holz und Holzwerkstoffe
trennen: sägen, von Hand bohren, *raspeln, feilen*
verbinden: leimen, nageln, *schrauben, stecken*
Oberfläche: schleifen, bemalen, *beizen, lackieren*

Ton
trennen: schneiden
verbinden: aufbauen
umformen: kneten, drücken, klopfen, modellieren
Oberfläche: prägen, glätten, *stempeln*

Einfache Werkzeuge kennen lernen und funktionsgerecht anwenden

Hände als Werkzeuge
Werkzeuge: Funktionsweisen selber erproben, Verletzungsgefahr beachten

Den Arbeitsplatz einrichten

☼ Sicherheit, individuelle Bedürfnisse, Ergonomie

1.–3. Klasse

Ziele

Inhalte

Erscheinung und Bedeutung

In einfachen Gestaltungsaufgaben bildnerische Elemente und Farbe spielerisch erkunden und in Beziehung zu den weiteren Gestaltungselementen wahrnehmen

Freier Umgang mit Form und Struktur:
Punkt, Linie, Fläche, Körper, Raum, Textur

Unterschiedliche Wirkungen

Farben und Formen als Bedeutungsträger wahrnehmen und beim Gestalten anwenden

Sinnzeichen, Signale

GESTALTEN LERNEN

Objekte aus dem persönlichen Umfeld wahrnehmen und eigene Vorstellungskraft entwickeln

Erfahrungen mit allen Sinnen
Äussere und innere Wahrnehmung
Fantasie, Gedanken, innere Bilder

Gestaltungsprozess in freien und funktionsgebundenen Gestaltungsaufgaben kennen lernen und einfache eigene Problemlösungen umsetzen

Informationen sammeln
Lösungsmöglichkeiten ausprobieren

Aufgabenstellungen verstehen, Gestaltungsaufgaben gemeinsam nachvollziehen und ausführen
Lösungswege im spielerischen Experimentieren erproben

👥 Lösungswege diskutieren
Arbeitsteilung, Hilfsbereitschaft, Teamwork

ZIELE UND INHALTE

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

DREIDIMENSIONALE FUNKTIONALE GESTALTUNG

Funktion und Konstruktion

Einfache Funktionen kennen lernen und in Gestaltungsaufgaben anwenden
Funktionen erkennen und benennen

Bewegungen und Kräfte übertragen:
Achse, Rad, Rolle, Seilzug, Riemen, Schieber, Hebel, einfache Gelenke, Lagerungen, Lenkungen

Energiequellen, Antriebskräfte:
Schwerkraft, Muskelkraft, Rückstoss, Wind, Wasser, Wärme, Licht, Feder, Dampf-, Luftdruck, Gummimotor, Elektromotor

Themen als Beispiele:
Einfache Fahrzeuge und Schiffe mit Lenkung und Antrieb, einfache Flugkörper, Windfabne, Windrad, Wasserrad, Seilbahn, bewegliche Spielfiguren, Mobiles

Funktion als veränderbares Element der Gestaltung spielerisch anwenden
Im Erkunden von Werkstoffen und Verfahren eigene Funktionen finden und erfinden

Freies Gestalten mit Draht, Holz, Ton

Einsichten in die Funktion und die Form von Werkzeugen vertiefen
Funktionen und Konstruktionen erkunden

Werkzeuge anwenden, Anwendung üben

Werkanalyse:
*Schere, Zange: Griffteil, Gelenk, Werkzeugteil
Gegenstände zerlegen, wieder zusammenfügen:
Spielzeug, Werkzeug*

Die Beziehung zwischen Material, Form, Aufbau, Funktion verstehen und beim Gestalten umsetzen

Funktionsgemässe Materialwahl, Formwahl und Konstruktionsart

Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren und in einfachen Aufgabenstellungen einsetzen
Aus Flächen räumliche Formen entwickeln

Anwendung verschiedener Bauweisen:
Schichtbau, Spannbau, Gerüst-/Skelettbau

Tragende Elemente erproben:
*Robre, U- und L-Profil
Gefaltete, gewellte Flächen*

Themen als Beispiele:
Pausenplatz, Spielgeräte, Hängebrücke, Unterstände, Kulissen, Marktstände, Kugelbahnen

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

Werkstoffe und Verfahren

Naturelemente und Materialien kennen lernen
Dabei mit verschiedenen Materialien Erfahrungen sammeln und in Gestaltungsaufgaben sachgerecht anwenden

Erde, Wasser, Feuer, Luft
Papier, Karton, Holz, Holzwerkstoffe
Ton, *Speckstein, Gips, Wachs*
Draht, *Blech, Zinn*
Kunststoffe

Eigenschaften und Wirkungen von Materialien unterscheiden lernen und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen

Zustandsformen: flüssig – fest
Giesstechnik: *Wachs-, Gips-, Zinn-guss*

Leitfähigkeit: Schwachstromtechnik
Experimente mit Batterie und Lämpchen

Optische Wirkungen: *Struktur, Textur, Glanz*
Akustische Wirkungen: *Tonerzeugung durch Schwingung, verschiedene Saiten, Hölzer, Bleche, Hohlräume als Resonanzkörper*

Umweltverträglichkeit, Entsorgung

Weitere Verfahren kennen lernen und anwenden
Grundfertigkeiten erweitern, festigen und vertiefen

Papier und Karton

trennen: schneiden, lochen
verbinden: leimen, heften, klammern
umformen: ritzen, falzen
Oberfläche: stempeln, *marmorieren*

Holz und Holzwerkstoffe

trennen: sägen, bohren, raspeln, feilen, *schnitzen*
verbinden: leimen, nageln, schrauben, *dübeln*
umformen: *biegen*
Oberfläche: schleifen, bemalen, *beizen, ölen*

Ton

trennen: schneiden, *schaben, schnitzen*
verbinden: aufbauen, schlickern
umformen: kneten, modellieren, walzen
Oberfläche: prägen, stempeln, *engobieren, glasieren*

Draht

ablängen, verdrehen, biegen, *strecken, weiblöten*

ZIELE UND INHALTE

3. – 5. Klasse

Ziele

Inhalte

Einfache Herstellungsprozesse von Werkstoffen kennen und selber durchführen

Papier herstellen: Papier schöpfen, Buntpapier herstellen, Papiermaché

Einen umweltbewussten Umgang mit Materialien kennen lernen und diese umweltgerecht entsorgen

Handhabung, Pflege, Aufbewahrung, Verbrauch, Wiederverwendung

Werkzeuge kennen und sachgerecht anwenden

Handhabung, Sicherheit, Verletzungsgefahr

Den Arbeitsplatz selbstständig einrichten

✿ Sicherheit, individuelle Bedürfnisse, Ergonomie

Erscheinung und Bedeutung

Farbe und Form in Beziehung zu den weiteren Gestaltungselementen Aufbau, Bewegung und Material wahrnehmen und einsetzen
Erscheinung und Ausdruck von Objekten bewusst beeinflussen

Form und Struktur: *Punkt, Linie, Fläche, Körper, Raum, Textur*

*Harmonie, Spannung und Kontraste in Farbe, Form, Struktur, Material, Bewegung
Kombination dieser Elemente
Verfremdungen*

Farben, Formen, Struktur und Material als Bedeutungsträger wahrnehmen und beim Gestalten anwenden


Signalfunktion, Zeichenfunktion, Symbolfunktion

3.–5. Klasse

Ziele

Inhalte

GESTALTEN LERNEN

Eigene Vorstellungskraft entwickeln Eigene Ideen und Vorstellungen im Prozess des Gestaltens mit vielfältigen Mitteln ausdrücken	Wahrnehmung von Objekten und Vorgängen: beobachten, vergleichen, ordnen <i>Ideen, Vorstellungen, Absichten</i>
Gestaltungsprozesse in freien und funktionsgebundenen Gestaltungsaufgaben kennen lernen Dabei Gestaltungsfähigkeit entwickeln und zunehmend selbstständig arbeiten	Informationen sammeln, experimentieren, erproben, realisieren, reflektieren
Mit Arbeitsplänen vertraut werden, diese herstellen und anwenden	Einfache Arbeitspläne Konstruktionshilfen
Ideen und Abläufe verbal und zeichnerisch darstellen und ausführen	<i>Entwürfe, Werkskizzen, Begriffe, Fachausdrücke Zeichen: Masspfeile, Richtungspfeile</i>
Objekte als persönliches Ausdrucksmittel erfahren und wertschätzen	Eigene Werke, Werke von Mitschülerinnen und Mitschülern
Gestaltungsaufgaben gemeinsam planen, ausführen und auswerten Mit Hilfe von Modellen Lösungen experimentell erproben	 Lösungswege diskutieren Arbeitsteilung, Hilfsbereitschaft, Teamwork Hilfsmittel für die Problemerkennung: <i>Probestücke, Materialproben, Gestaltungsentwürfe</i>